



# Sammlung Theaterzettel

## Der Opernball

**Heise, Michael**

**1969-06-10**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

DIENSTAG, 10. JUNI 1969

## DER OPERNBALL

OPERETTE IN DREI AKTEN

NACH DEM LUSTSPIEL „DIE ROSA-DOMINOS“  
VON VICTOR LEON UND H. v. WALDBERG

MUSIK VON RICHARD HEUBERGER

MUSIKALISCH LEITUNG

INSZENIERUNG UND BOHNENBILD

CHÖRE

CHOREOGRAPHIE

SPIELLEITUNG

MICHAEL HEISE  
ALFRED SIERCKE a. G.  
ERNST MOMBER  
HORST MÜLLER  
GUNTHER KLOTZ

Inspizient: Walter Kolb / Souffleuse: Ellen Utpott

Technische Gesamtleitung: Walter Immendorf / Beleuchtung: Alfred Pape / Ton: Fred Hildebrandt

Anfertigung der Kostüme unter Leitung von Hans-Ulrich Hettinger und Ingeborg Rindfleisch  
Anfertigung der Haartrachten unter Leitung von Karl Müller

Die Dekorationen wurden in eigenen Werkstätten hergestellt

Aufführungsrechte: Originalverlag: Josef Weinberger

Böhlenvertrieb: Musik und Bühne Müller-Blattau Verlagsgesellschaft m.b.H., Hamburg

ANFANG 20.00 UHR

ENDE ETWA 22.45 UHR

BEAUBUISSON, Rentier

MADAME BEAUBUISSON, seine Frau

HENRI, Nefte Beaubuisson's, Kadett

PAUL AUBIER

ANGELE, dessen Frau, Nichte der Madame Beaubuisson

GEORGES DUMÉNIL

MARGUERITE, dessen Frau

HORTENSE, Kammermädchen

GERMAIN, Diener

FEODORA, Tänzerin

PHILIPPE, Oberkellner

} bei Duménil

KURT SCHNEIDER

ERIKA AHSBAHS

ELISABETH HAAS

KLAUS WENDT

ILSE KOHLER

RAIMUND GILVAN

URSULA RHEIN

IRENE SCHWAGER

WALTER KOLB

MARGIT MATENAER

KURT ALBRECHT

Spielt in Paris 1898, in der Karnevalszeit, während zwei Tagen

TANZE IM ZWEITEN AKT:

„MAZURKA“

BALLETT-ENSEMBLE

„CAN-CAN“

MARGIT MATENAER, PETER PLEP  
und Ensemble

PAUSEN NACH DEM ERSTEN UND ZWEITEN AKT

JEWELNS 20 MINUTEN